Presseinformationen

3KöniXcrosS- sponsored by FELB

Österreichische Staatsmeisterschaften im Radquerfeldein

6./ 7. Jänner 2018

St. Pölten

Presseinformation für die Österreichischen Staatsmeisterschaften 2018 im Radquerfeldein

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse,

die folgende Pressemappe bietet Ihnen Informationen über die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Radquerfeldein 2018 in St. Pölten. Am 6. und 7. Jänner 2018 werden die besten Fahrerinnen und Fahrer Österreichs im Nachwuchs, in den Elitekategorien sowie im Amateur- und Mastersbereich gekürt. Unter dem Namen 3KöniXcrosS, vom Verein Radsportunion ausgetragen, ist diese Sportveranstaltung bereits seit vielen Jahren ein Fixpunkt im österreichischen Rennkalender. Als Austragungsort der Staatsmeisterschaften gewinnt das 3KöniXcrosS zusätzliche Bedeutung.

Eine genaue Liste aller startenden Fahrerinnen und Fahrer erhalten Sie gerne nach Nennschluss vor Ort am Renntag.

Mit freundlichen Grüßen,

Das Team der Radsportunion

Inhaltsverzeichnis

Was ist Radquerfeldein? 4
Pressetext 5
Programm 7
Tag 1 - 6. Jänner 2018 7
Tag 2 - 7. Jänner 2018 8
Die Favoriten 9
Bilder 11
Kontakt 14

Was ist Radquerfeldein?

Radquerfeldein, auch Cyclocross oder CX- Sport genannt, ist eine Radsportdisziplin die in den Wintermonaten ausgetragen wird. Ursprünglich nutzten die Straßenradprofis zu Beginn des 20. Jahrhunderts das Training abseits befestigter Straßen in der Zwischensaison, um ihre Fahrtechnik zu verbessern. Ähnlich dem Straßenrad haben Cyclocrossräder keine Federung und eine limitierte Reifenbreite von 33 Millimeter. Ein Querfeldeinrennen dauert etwa eine Stunde und der ca. 2,5km lange Rundkurs führt über Wiesen, Sand, Schotter und Asphalt. Stufen und künstliche Hindernisse fordern die Fahrerinnen und Fahrer zum Schultern ihres Rades auf. Gute Querfeldeinfahrerinnen und Fahrer sind auch gute Läufer. Die wechselnden Bedingungen und die vielen Kurven erfordern ein hohes Maß an fahrtechnischem Geschick.

Besonders populär ist diese, seit 1950 auch in Form von Weltmeisterschaften ausgetragene Disziplin in den Niederlanden und in Belgien. Dort kennt man diese Sportart unter einem weiteren Namen: Veldrijden.

Pressetext

3KöniXcrosS 2018 - sponsored by FELB

Der Kampf um das Staatsmeistertrikot
Auch heuer lädt das bereits traditionelle 3KöniXcrosS- Radrennen Österreichs Querfeldeinfahrerinnen und Fahrer zu einem zweitägigen Sportspektakel an den St. Pöltner Viehofner See.

Der Klassiker 3KöniXcrosS ist im österreichischen Cyclocross- Kalender ein Fixpunkt. Die 7. Ausgabe wird eine Besondere sein: Die österreichischen Staatsmeisterinnen und Staatsmeister werden am technisch anspruchsvollen Kurs in St. Pölten gekürt. Das Rennen der Radsportunion aus St. Pölten lädt die besten Radquerfeldeinfahrerinnen und -fahrer Österreichs zu einem Kräftemessen nach Niederösterreich. Nach der erfolgreichen Austragung im Vorjahr rund um das Naherholungsgebiet Viehofner Seen in St. Pölten findet das 3KöniXcrosS 2018 - sponsored by FELB dort eine gebührende Fortsetzung.

Auf der spektakulären 2500m langen Strecke über Asphalt, Wiese, Schotter und Sand warten Stufen und Hindernisse. Den Fahrerinnen und Fahrern wird eine ordentliche Portion fahrerisches Geschick abverlangt. Sechzig Minuten lang messen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in engen Kurven und auf kurzen, aber steilen Rampen um die begehrten Plätze am Siegertreppchen. Im Mittelpunkt an diesem Wochenende steht der Kampf um das begehrte Staatsmeisterschaftstrikot. Bei den Damen wird der Weg wohl nur an Nadja Heigl, der U23 - WM Fünften vorbeiführen. Im Vorjahr entwickelte sich dieses Rennen zu einem wahren Thriller mit der MTB - Spezialistin Lisa Pasteiner. Man darf gespannt sein, wer am Ende das Rot – Weiß - Rote Trikot für das kommende Jahr überstreifen darf.

Bei den Herren ist mit Gregor Raggl, dem MTB - Cross Country Spezialisten und Titelverteidiger eine harte Nuss für Österreichs Querfeldeinelite zu knacken. MTB - Eliminator Weltmeister Daniel Federspiel hat sich diesem Duell schon im Vorjahr gestellt und wird auch heuer wieder erwartet. Prognosen, wer das Trikot schlussendlich tragen wird, lässt die anspruchsvolle Strecke in St. Pölten kaum zu.

Radquerfeldein ist eine „Wintersportart" für Jederfrau und Jedermann. Das Starterfeld ist immer bunt gemischt. Von Jung bis Alt, von Topathlet bis Hobbyfahrer. Auch beim 3KöniXcrosS können radbegeisterte Erwachsene ohne Rennlizenz ihren inneren Schweinehund überwinden und sich mit ihrem Mountain Bike an den Start stellen. Einfach vor Ort registrieren und die Startnummer abholen.

Das Cyclocross - Spektakel startet am 6. Jänner 2018 mit den Österreichischen Meisterschaften in den Nachwuchs- und Masterklassen. Die Elite - und Amateurklassen dürfen beim Cupfinale noch einmal viele Punkte sammeln. Gleichzeitig duellieren sich diese Fahrer um Medaillen in der niederösterreichischen Landesmeisterschaft. Für die Nachwuchshoffnungen ist das Kinderrennen für Burschen und Mädchen bis zum 10. Geburtstag eine tolle Gelegenheit, auf einer verkürzten und abgesperrten Strecke gemeinsam mit ihren Freundinnen und Freunden in die Pedale zu treten. Und falls die Räder der Jüngsten noch keine Pedale haben – auch Kinder mit Laufrädern können gerne teilnehmen. Bei der anschließenden Siegerehrung warten auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer tolle Sachpreise.

Am Sonntag den 7. Jänner kommt es dann zu den absoluten Highlights dieses Wochenendes: das Hauptrennen der Elite Damen und Herren. Das Starterfeld mit den Besten Österreichs startet in ein sechzigminütiges Rennen auf dem anspruchsvollen Querfeldeinkurs der niederösterreichischen Landeshauptstadt. Am Ostufer des Viehofner Sees und im Ausgleichsgerinne der Traisen hat die Radsportunion einen der technisch herausforderndsten Kurse im österreichischen Querfeldein - Cup konstruiert. Gemischt mit unterschiedlichen Bodenbeschaffenheiten werden jede Menge Fahrspaß und spannende Duelle garantiert.

Für die Zuschauer, aber auch für alle Teilnehmer sorgt das Lokal „Seedose" für Essen und Trinken. Und während die Fahrerinnen und Fahrer am Kurs ihre Runden drehen, informiert der Rennkommentator über die aktuellen Ereignisse im Rennen, gespickt mit jede Menge interessantem Wissen rund um den Querfeldeinsport.
Für die heurige Ausgabe mit dem Höhepunkt, den Staatsmeisterschaften konnte das Bahnlogistikunternehmen FELB als Hauptsponsor gewonnen werden. Gemeinsam mit den weiteren Partnern wird ein grandioser Abschluss einer langen Saison garantiert.

Programm

Tag 1 - 6. Jänner 2018

Rennen 1 – Elite Herren, U 23 Herren, Elite Damen, U 23 Damen, Juniorinnen, Master Damen, ÖRV Marathon-Card männlich,
ÖRV Marathon-Card weiblich
Minuten: 60
Strecke: 2200m
Startzeit: 10:30 Uhr

Rennen 2 – ÖRV Jugend-Card Burschen, ÖRV Jugend-Card Mädchen
Distanz: 3 km
Minuten: 10
Strecke: 400m
Startzeit: 12:00 Uhr

Rennen 3 – U17
Minuten: 30
Strecke: 2200m
Startzeit: 12:30 Uhr

Rennen 4 – U15, Mädchen U17
Minuten: 20
Strecke: 2200m
Startzeit: 12:40 Uhr

Rennen 5 – Junioren
Minuten: 40
Strecke: 2200
Startzeit: 13:45 Uhr

Rennen 6 – Master I, Master II, Master III, Master IV, Master V, Master VI, Master VII, Master VIII
Minuten: 40
Strecke: 2200m
Startzeit: 13:45 Uhr

Tag 2 - 7. Jänner 2018

Rennen 1 – Junioren, Master I, Master II, Master III, Master IV, Master V, ÖRV Marathon-Card männlich, ÖRV Marathon-Card weiblich
Minuten: 40
Strecke: 2200m
Startzeit: 10:30 Uhr

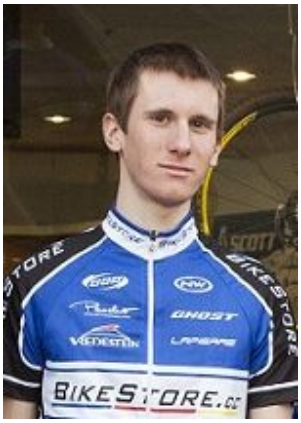
Rennen 2 – Frauen/Juniorinnen
Minuten: 40
Strecke: 2200m
Startzeit: 11:30 Uhr

Rennen 3 – Elite Herren, U 23 Herren
Minuten: 60
Strecke: 2200m
Startzeit: 12:30 Uhr

Rennen 4 – Amateure
Minuten: 60
Strecke: 2200m
Startzeit: 12:31 Uhr

Die Favoriten

Gregor Raggl
Der Staatsmeister im MTB Cross Country und im Radquerfeldein aus dem Jahr 2017 fährt für die Schweizer MTB - Profi Mannschaft Möbel Märki - MTB Pro Team. Derzeit befindet er sich auf dem 22. Platz der MTB Cross Country Weltrangliste. In St. Pölten will der 25 - jährige Profi seinen Sieg aus dem Vorjahr wiederholen und erneut das Trikot des österreichischen Staatsmeisters bei Querfeldeinrennen tragen.



Philipp Heigl
Der Bruder von Staatsmeisterin Nadja Heigl ist einer der wenigen Spezialisten im österreichischen Querfeldeinzirkus. Belohnt wurde der U23 - WM Teilnehmer bereits mit guten Platzierungen im Ausland. In Österreich stand der Niederösterreicher in diesem Jahr bei den Rennen in Traun und Wien schon ganz oben am Siegertreppchen. Dank der aufstrebenden Formkurve zählt der junge Fahrer zum Favoritenkreis.

Daniel Federspiel
Der Doppelweltmeister aus dem MTB - Eliminator Bewerb konnte im Vorjahr mit der Silbermedaille aufzeigen und zählt auch heuer wieder zum engeren Favoritenkreis. Daniel Federspiel ist österreichischer Radsportler des Jahres 2016.

Nadja Heigl
Das Querfeldeinaushängeschild aus Österreich konnte mit einem 5. Platz bei den U23- Weltmeisterschaften im Radquerfeldein bereits ganz groß aufzeigen. Die für den Verein SU Bikestore Team startende Niederösterreicherin fährt ein dichtes Rennprogramm im Ausland und ist derzeit starke 30. der UCI Weltrangliste. Sie ist ebenfalls Titelverteidigerin bei den Staatsmeisterschaften in St. Pölten.

Lisa Pasteiner
Die 18 - jährige lieferte im Vorjahr die große Überraschung bei den Staatsmeisterschaften und sorgte für ein spannendes Duell mit Nadja Heigl. Die Teilnehmerin der Weltmeisterschaften im Radquerfeldein in Luxemburg aus dem Vorjahr fährt als Profi für das Team Ghost Factory Racing Team. Zu den größten Erfolgen der jungen MTB - Spezialistin zählt der 2. Platz bei den Junioren Weltmeisterschaften.

Jürgen Pechhacker und Johannes Hörschläger
Jürgen Pechhacker, vom Veranstalterverein Radsportunion ist der Dominator in der österreichischen Masters - Querszene. Der Weg zum Titel wird über ihn führen. Sicher ist die Sache jedoch nicht. Im Vorjahr entwickelte sich dieses Rennen zu einem wahren Nervenkitzel. Johannes Hörschläger, ein weiterer Lokalmatador ist ein fixer Bestandteil in den Top10 bei Querfeldeinrennen in Österreich. Trotz der starken Konkurrenz sind Weltranglistenpunkte das große Ziel für den Fahrer der Radsportunion.

Bilder

Bild 1: Die aktuelle Staatsmeisterin und WM - 5. Nadja Heigl.

Bild 2 : Das 3KöniXrosS- Rennen ist auch wegen der schwierigen Wetterbedingungen im Jänner eine große Herausforderung.

Bild 3: Die Stars der Zukunft erleben die Freude am Radquerfeldeinfahren in einem eigenen Kinderrennen.

Bild 4: Lokalmatador Jürgen Pechhacker gilt als Favorit in der Masterskategorie.

Mehr Bildmaterial steht in Ihnen auf unserer Homepage www.3könixcross.at im Pressebereich zur Verfügung.

Kontakt

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte über dieses Sportevent zur Verfügung. Einen guten Überblick bietet auch unsere Eventhomepage: www.3koenixcross.at.

RadsportUNION
Michael Haydn
Herrenplatz 6
3100 St. Pölten
Tel.: +43 650 2365206

Mail: office@radsportunion.at
Web: www.radsportunion.at